

Fachtagung »Adherence«

am Freitag, den 11. Dezember 2009
10.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Ärztekammer Berlin
Konferenzsaal

Friedrichstr. 16
10969 Berlin

Veranstalter:

AOK-Bundesverband
Ärztekammer Berlin
AOK Berlin



Fachtagung »ADHERENCE«



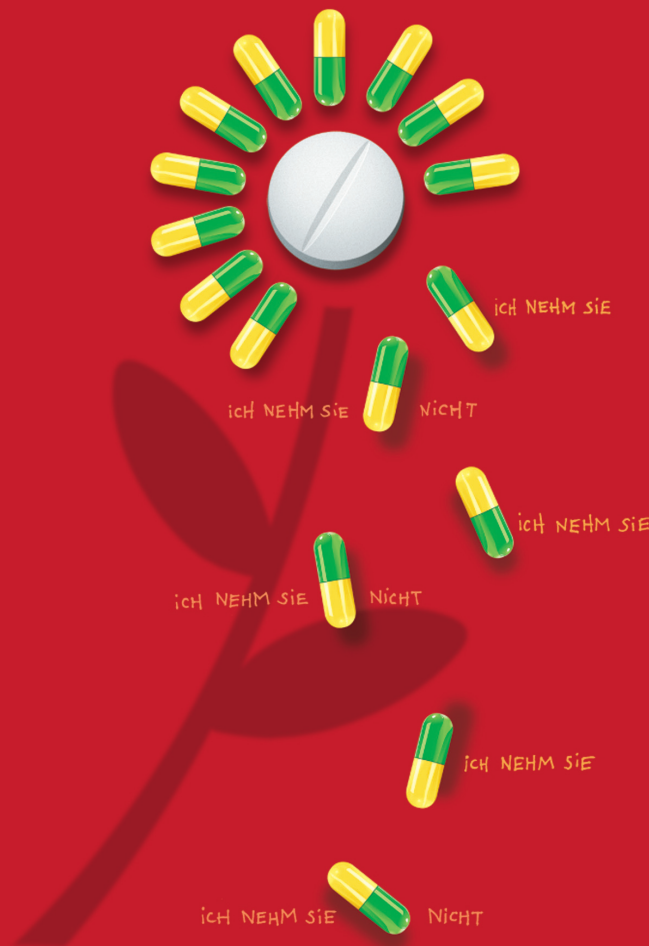
11. Dezember 2009
10.30 bis 16.30 Uhr



Anmeldungen erbeten unter:
s.golkowski@aekb.de
Tel. 030/ 40 80 6 - 4102 (- 4101)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Sie ist mit 6 Fortbildungspunkten
zertifiziert. Ärztliche Teilnehmer
werden gebeten, ihre Barcode-
Etiketten mitzubringen.

GESAGT IST NICHT GETAN ARZT UND PATIENT IN GEMEINSAMER VERANTWORTUNG



EINLADUNG

»Adherence« - hinter diesem Begriff verbirgt sich ein anspruchsvolles Kommunikationskonzept. Es betont die gemeinsame Verantwortung von Arzt und Patient im Therapieprozess. Zentrales Element ist die partnerschaftliche Kommunikation mit dem Ziel, den Patienten umfassend über seine Situation und mögliche Behandlungsstrategien aufzuklären und im Dialog zu einer gemeinsamen Therapieentscheidung zu kommen. Dabei geht es darum, den Patienten so weit wie möglich in die Verantwortung für seinen Umgang mit der Krankheit zu führen. Das wirkt präventiv und fördert die Therapietreue und damit die Effizienz therapeutischer Pfade.

Im Nachgang des Berliner Gesundheitspreises 2008, der sich diesem Thema widmete, laden wir Ärzte, Vertreter anderer Gesundheitsberufe und Angehörige aller Bereiche des Gesundheitswesens dazu ein, mit uns die Möglichkeiten, Chancen, Effekte und Einsatzgebiete dieses Konzeptes zu beleuchten.

Anhand des Spektrums der Wettbewerbsbeiträge sondieren wir das Feld der heute schon in Deutschland verfügbaren Instrumente zur Steigerung der Adherence. Wir stellen interessante Projekte vor und diskutieren deren Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten. Dabei ist uns die Perspektive der Patienten genauso wichtig wie die der Behandler, die mit den Instrumenten täglich arbeiten sollen.

PROGRAMM

10.30 Einlass

11.00 Begrüßung: Prof. Dr. med. Vittoria Braun
Vorstandsmitglied der Ärztekammer Berlin

Moderation: Ulrike Hempel (Journalistin)

11.10 Das Konzept der Adherence – Einführung in das Thema
Prof. Dr. med. Norbert Schmacke (Universität Bremen)

11.30 Forschungsstand zu den Effekten des „Shared Decision Making“
Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Härter
(Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf)

11.45 Das Spektrum der Wettbewerbsbeiträge
Dipl. pol. Sybille Golkowski (Ärztekammer Berlin)

12.00 Instrumententyp „Behandlungsalternativen im Direktvergleich“

Werkstattbericht der Arbeitsgruppe „arriba“ (1. Preis)

Prof. Dr. med. Norbert Donner-Banzhoff (Phillips Universität Marburg)
Prof. Dr. med. Attila Altiner (Universität Rostock)

Arztfeedback zur praktischen Handhabbarkeit

Harald Kamps (Allgemeinmediziner Berlin/Lichtenberg)

Patientenfeedback

Erika Deckert (Berlin)

12.30 Instrumententyp „Verbessertes Krankheitsmanagement unterstützt durch Mitarbeiter aus Pflegeberufen“

Werkstattbericht mit Patientenfeedback: Kurzintervention bei Schizophreniepatienten (2. Preis)

Dr. rer. medic. Michael Schulz (Kliniken Bethel, Bielefeld)

13.00 Mittagspause

14.00 Instrumententyp „Onlinebasierte Dokumentationshilfen“

Werkstattbericht der internetbasierten Dokumentationsplattform Epivista

PD Dr. med. Rainer Boor (Norddeutsches Epilepsiezentrum Kiel)

Angehörigenfeedback

Norbert Otto (Berlin)

14.30 Moderierte Podiumsdiskussion

Einsatzmöglichkeiten, Chancen, Effekte und Grenzen von Instrumenten zur Steigerung der Adherence

Podium:

Prof. Dr. med. Vittoria Braun

Allgemeinmedizinerin, Vorstandsmitglied der Ärztekammer Berlin

Kai Kolpatzik

Arzt, AOK-Bundesverband, Leiter Abteilung Prävention

Dr. med. Günther Egidi

Niedergelassener Allgemeinmediziner (Bremen)

Kerstin Wollenburg

Leitende Pflegekraft am Brustzentrum Waldkhs. Spandau (Berlin)

Michaela Schwabe

Juristin, Unabhängige Patientenberatung Deutschland

16.00 Schlusswort

Jürgen Graalmann

(Stellv. Vorstandsvorsitzender AOK-Bundesverband)